

Protokolleintrag vom 21.12.2011

2011/504

Schriftliche Anfrage von Marcel Savarioud (SP) und Hans Jörg Käppeli (SP) vom 21.12.2011: Erschliessungsstrategie der ETH Höggerberg mit den Buslinien 69 und 80

Von Marcel Savarioud (SP) und Hans Jörg Käppeli (SP) ist am 21. Dezember 2011 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Seit Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2011 fahren von Montag bis Freitag in den Hauptverkehrszeiten die Buslinien 69 und 80 mit einem dichteren Fahrplan sowie mit zusätzlichen Eilkursen Richtung ETH Höggerberg. Diese Buslinien kommen schon seit Jahren an ihre Kapazitätsgrenzen. Eine Verdichtung des Fahrplans war schon seit längerem überfällig.

Eine Möglichkeit die steigende Nachfrage zu befriedigen sowie solche Kapazitätsengpässe zu entschärfen sind der Einsatz von Doppelgelenk-Trolleybusse.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wieviele Eilkurse werden auf der Linie 69 vom Bucheggplatz Richtung ETH Höggerberg eingesetzt und wie hoch ist deren Auslastung? Wie hoch sind die Betriebskosten für diese Eilkurse?
2. Sind mit diesen Eilkursen und mit der Verdichtung des Fahrplans die Kapazitätsprobleme zur ETH Höggerberg gelöst? Decken diese Taktverdichtung und Eilkurse die steigende Nachfrage ab, wenn Ja für wie lange?
3. Könnte die Kapazität durch den Einsatz von Doppelgelenk-Trolleybusse auf den Linien 69 und 80 ohne Taktänderung erhöht werden? Wieviel Betriebskosten könnten mit dem Einsatz von Doppelgelenk-Trolleybusse gespart werden?
4. Wie sehen die Pläne des Stadtrates für die Buslinien 69 und 80 aus?
5. Welche Buslinien stossen nebst den Linien 69 und 80 an ihre Kapazitätsgrenzen?

Mitteilung an den Stadtrat